

Z
24 June
I-6402

BULGARIA

EXILE
Refugees
RESISTANCE
Political
Underground

Fluechtlinge in Jugoslawien

SOURCE MUNICH: Ein ehemals bedeutender tschechoslowakischer Politiker, der seit 1950 im Exil lebt und laufend mit Jugoslawien in Verbindung steht.

DATE OF OBSERVATION: bis zum Juni 1952.

* * *

Im Mai 1952 kamen 127 Fluechtlinge aus den Laendern des Sowjetblocks nach Jugoslawien: aus Albanien 57, aus Bulgarien 26, aus Rumaenien 25, und aus Ungarn 19 Personen.

In den ersten zwei Juni-Wochen trafen weitere Fluechtlinge ein, unter ihnen auch drei ungarische Soldaten:

AMBRUS Gyoergy,
GAL Istvan, und
SZATMARI Zoltan.

Diese drei ungarischen Soldaten haben in Jugoslawien ersaeht, dass trotz der straffen politischen Erziehung in der ungarischen Armees grosse Unzufriedenheit herrscht und dass der Widerstand gegen das Regime staendig waechst. Sie haben sich ausserdem auch ueber die schlechte Verpflegung beklagt.

Aus Bulgarien kamen fuenf junge Leute, die erklaerten, dass im Lande eine illegale Jugendorganisation im Entstehen ist, die ein sozialistisches Programm hat, jedoch scharf gegen die bulgarische Diktatur und Sowjethegemonie eingestellt ist.

EVAL COMMENT: Bulgaria: continued arrivals of Bulgarian emigrants to Yugoslavia are known to us. The number of same during the month of May, and the formation of a youths' underground organization is UNCONFIRMED.